tŭxtăx, klatsch klatsch (Schall beim Auffallen der Schläge) *Plaut.*

Tyănēĭŭs, *adj.* aus Tyana (in Kappadocien) *Ov. met.* 8, 719 (Merkel: Thineius).

Tybă, ae, *f.* Stadt an der Grenze Syriens, j. *Taibe.*

Tychă, ae, *f.* [*Τύχη*] ein Teil v. Syrakus, so genannt nach dem dortigen Tempel des Glückes.

Tydēus, ĕĭ u. *ĕŏs, *m.* Vater des Diomedes. *Dav.* ***Tydīdēs,** ae, *m.* [*acc.* Tydiden u. Tydidem] = Diomedes.

tympănĭzō, 1. [*τυμπανίζω*] die Handpauke, das Tambourin schlagen *Suet.*

tympănŏtrĭbă, ae, *m.* [*τυμπανοτρίβης*] *eigtl.* Handpaukenschläger, v. den Priestern der Cybele, *dah.* als Schimpfwort, ein Weichling *Plaut.*

tympănŭm (**typănŭm,** des Metrums wegen *Ct.* 63, 8), ĭ, *n.* [*τύμπανον*] **1)** Handpauke, Tambourin, *bes.* bei den Festen der Cybele gebraucht; bei den Parthern statt der Tuba zum Signalgeben im Kampfe *Iust.* **2)** ein ohne Speichen aus einem Stück Holz gemachtes Rad, Tellerrad *Verg.*

Tyndăreūs, ĕĭ, *m.* [*Τυνδάρεως*] König v. Sparta, Gemahl der Leda, Vater des Kastor u. Pollux, der Helena u. Klytämnestra. *Dav.* **1) Tyndărĭdēs,** ae, *m.* männlicher Nachkomme des Tyndareus, *gew.* im *pl.* v. Kastor u. Pollux *Cic.*; (*Ov.*) T. gemini od. fratres; auch v. Kindern des Tyndareus überh., fortissima Tyndaridarum v. einer Freigelassenen, die ihren Herrn ermordet, mit Anspielung auf Klytämnestra *Hor. sat.* 1, 1, 100. **2)** ***Tyndărĭs,** ĭdĭs, *f.* v. der Helena u. Klytämnestra; auch fingierter Name einer Freundin des Horaz.

typănŭm s. tympanum.

Typhōēus, ĕĭ u. ĕŏs [**dat.* Typhōēō, **acc.* -phōēa dreisilb.], *m.* [*Τυφωεύς*], auch **Typhōn,** ōnĭs, *m.* ein Gigant, der sich der Herrschaft des Himmels bemächtigen wollte, v. Jupiter aber getötet ward u. der späteren Sage nach unter dem Ätna begraben liegt. *Dav.* **a)** ***Typhōĭŭs,** *adj.* **b)** ***Typhōĭs,** ĭdĭs, *f.*, *adj. Ov.*

typŭs, ĭ, *m.* [*τύπος*] (*selt.*) Bild, Figur in der Wand *Cic. Att.* 1, 10, 3.

tyrănnĭcē, *adv.* [tyrannicus] despotisch *Cic.*

tyrănnĭcīdă, ae, *comm.* [tyrannus-caedo] Tyrannenmörder.

tyrănnĭcŭs, *adj.* despotisch, tyrannisch leges; (*Iust.*) crudelitas, dominatio.

Tyrănnĭō, ōnis, *m.* griech. Grammatiker u. Geograph, der Ciceros Kinder unterrichtete u. dessen Bibliothek ordnete.

tyrănnĭs, ĭdĭs, *f.* [*τυραννίς*] Gewaltherrschaft, Zwingherrschaft. *Hierv.* das Reich eines Gewaltherrschers *Liv.*

tyrănnŏctŏnŭs, ĭ, *m.* [*τυραννοκτόνος*] Tyrannenmörder *Cic.*

tyrănnŭs, ĭ, *m.* [*τύραννος*] **1)** *eigtl.* der sich in einem ursprünglich freien Staate gegen den Willen des Volkes die Herrschaft angemaßt hat u. nur nach Willkür regiert, Zwingherr, Usurpator, Despot (der jedoch an sich ein guter Regent sein kann, wie Pisistratus, während die spätere republikanische Zeit nach dem Sturz des Tarquinius Superbus damit den Begriff eines grausamen u. verworfenen Herrschers verknüpfte; vgl. rex) omnes et dicuntur et habentur t., qui potestate sunt perpetua in ea civitate quae libertate usa est; ab uno t. liberare patriam; t. non ferendus; *purpurei. **2)** *übertr.* unbeschränkter Gebieter, Herrscher überh., v. Nabis, König in Sparta *Liv.*; *v. Neptun, Äneas, Laomedon, *Nomadum, *Hesperiae Capricornus undae.

Tyrās, ae, *m.* Fluß in Sarmatien, j. *Dniester.*

Tyrĭŭs s. Tyros.

tyrŏtărĭchŭm, ĭ, *n.* [*τυρός-τάριχος*] eine Pastete aus gesalzenen Fischen u. Käse.

Tyrrhēnī, ōrŭm, *m.* griech. Name der Etrusker; *dah.* *= Etrusci; ***sing.* **Tyrrhēnŭs.** *Dav.* **1)** ***Tyrrhēnĭă,** ae, *f.* = Etruria. **2) Tyrrhēnŭs,** *adj.* mare; *aequor· *corpora Etrusker; *rex Mezentius.

Tyrrhŭs, ĭ, *m.* Hirte des Königs Latinus. *Dav.* **Tyrrhīdae,** ārŭm, *m.* die Söhne des Tyrrhus.

Tyrŏs u. **Tyrŭs,** ĭ, *f.* Hauptstadt v. Phönicien; T. vetus = Palaetyros, w. s., *Curt.*

Tyrĭŭs, *adj.* **a)** *tyrisch, puella die Europa; *subst.* **Tyrĭĭ,** ōrŭm, *m. Hierv.* *purpurn, purpurfarbig; urbs Karthago; tori die Hochzeit der Dido mit Äneas in Karthago; ***subst. sing.** u. *pl.*

Tyrtaeŭs, ĭ, *m.* griech. Dichter aus Athen zur Zeit des zweiten messenischen Krieges.

U

U. R. s. rogo **1) b).**

1. **ūbĕr,** ĕris, *n.* **1)** Euter, Zitze an Tieren, *ubera praebere, admovere; ducere saugen; *raptus ab ubere entwöhnt; die säugende Brust an Menschen (insofern sie Milch u. Nahrung enthält). **2)** **tp.* Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit des Bodens divitis agri; fertilis ubere campus segenschwanger; accipere alqm laeto u. in den fruchtbaren Schoß (v. Lande); *fruchtbares Feld aptius vitibus.

2. **ūbĕr,** ĕris [*abl.* uberi, *später* ubere], *adj.* m. *comp.* u. *sup.* **1)** fruchtbar (gehaltreich u. dadurch befähigt, viel herzugeben), reich an etw., ergiebig, reichlich ager, seges spicis u., fructus uberrimi laetissimique sunt, *regna, *pinus, *rivi lactis; (*spät*) bellum reichliche Beute gewährend; *arbor uberrima pomis. **2)** *tp.* quis uberior in dicendo Platone? †qui oratorum ea aetate uberrimus erat; uberrimae artes; quaestus einträglich; motus animi ad explicandum ornandumque u.; haec pleniora etiam atque uberiora (mit Übertreibungen) perscribebant.

ūbĕrĭŭs, *adv.*, *sup.* **ūbĕrrĭmē,** *reichlicher; *tp.* ausführlicher uberius disputantur; locus tractatus uberrime.

ūbĕrtās, ātis, *f.* Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit agrorum; †fluminum an Fischen od. Goldkörnern;

bildl. utilitatis reichlicher N.; ingenii; de ubertatibus (Segnungen) virtutis et copiis *Cic. n. d.* 2 §. 167; immortalis ingenii u. beatissima *Quint.*; u. in dicendo et copia; dicendi. **2)** Reichlichkeit, reicher Ertrag, Fülle, Reichtum frugum; in percipiendis fructibus; *bildl.* improborum; (*Quint.*) verborum, ubertatem ac divitias dabit lectio.

ŭbĕrtĭm, *adv.* (*unklass.*) reichlich *lacrimulas fundere; †flere.

ŭbĭ, *adv.* **1)** v. Orte, wo, **a)** fragend ubi es? nescio ubi sis? verstärkt durch *gen. part.* gentium, terrarum, auch mit angehängtem nam, ubi illum quaeram gentium? ubinam est is homo gentium? *Plaut.*; ubinam gentium sumus? *Cic.*; non ubi terrarum sim, nescio *Plaut.*, u. terrarum esses *Cic.* **b)** relativ, wo, ubi tyrannus est, ibi etc. **2)** v. der Zeit, relativ, **a)** wenn, als, sobald als, so oft u. voles; u. de eius adventu Helvetii certiores facti sunt; u. conspexerant — adoriebantur; u. lux adventabat, — omnes signa canere; auch u. primum m. *perf.*; u. m. *inf. hist. Tac.*; auch mit *conj.* v. wiederholten Handlungen sol ubi montium mutaret umbras *Hor. carm.* 3, 6, 41; id ubi dixisset, ubi res posceret u. oft b. *Liv.*; quid mirum ubi etc. für das gewöhnliche si *Hor. carm.* 2, 13, 33; *insbes.* **a)** est ubi zuweilen. **b)** quod ubi s. quod **I) 1)**. **c)** st. speciellerer Bezeichnungen, v. Sachen u. Personen, wie unser 'wo', 'wodurch' st. in quo, in qua etc., collis, ubi castra erant; Palaepolis fuit haud procul inde, u. nunc Neapolis sita est = ab eo loco, in quo; ex senatus consultis, u. (wodurch, durch welche) confici nihil posset; omnis gratia, potentia, honos, divitiae apud illos sunt aut u. (bei welchen) illi volunt; nemo fuit, ubi ius nostrum obtineremus; nulla est laus ibi (= in ea causa) esse integrum, u. (= in qua) etc.

ŭbĭ-cŭmquĕ (-cunque), *adv.* **1)** relativ, wo nur immer, wo immer, m. *indic.* ubic. erimus; ubic. erit gentium, terrarum. **2)** *indef.* wo es immer sei, überall *malum est ubic.; Ascanius, ubic. et quacumque matre genitus *Liv.* 1, 3, 3.

Ŭbĭī, ōrŭm, *m.* germanische Völkerschaft, welche zuerst auf dem rechten Rheinufer in der Gegend v. Köln, später auf dem linken wohnte; *insbes.* **Ārā Ŭbĭōrŭm,** ein v. den Ubiern wahrscheinlich dem Augustus errichteter Altar, in dessen Nähe sich die Stadt Köln bildete. *Dav.* **Ŭbĭŭs,** *adj.*, *Tac.*

ŭbĭ-năm s. ubi **1)**.

ŭbĭ-quāquĕ, *adv.* (in der Tmesis) wo nur immer *Plaut.*

ŭbī-quĕ, *adv.* überall, wo es nur immer sei omnes qui u. sunt od. nati sunt; onerarias naves, quas u. possunt, deprehendunt; qui u. probra praestabant, ii etc.; zu unterscheiden ubique = et ubi.

ŭbĭ-ŭbĭ (= ubicumque) *adv.* wo nur immer, wo immer *Ter.* u. *Liv.*

ŭbĭ-vīs, *adv.* wo du immer willst, es sei wo es wolle, wo es immer sei, überall.

ŭdŭs, *adj.* [*zsgz.* aus uvidus] feucht, naß *litus *paludes, *Tibur, *humus, *oculi, *vina flüssig; *salictum (weil auf feuchtem Boden wachsend); *mobilibus pomaria rivis bewässert; *Notus; *vere u. durch Regen befruchtend; *rami noch frisch, nicht trocken; tempora Lyaeo (Schläfen gleichsam duftend u. so erheitert v. Weine), *aleator benebelt; *iter vocis udae = Kehle.

Ūfēns, ĕntĭs, *m.* **1)** kleiner Fluß in Latium. *Dav.* **Ūfēntīnŭs,** *adj.* **2)** ein Anführer der Äquer *Verg.*

ūlcĕrō, 1. [ulcus] schwärend machen, wund machen, drücken, reiben nondum ulcerato Philocteta morsu serpentis; *lumbos mulo (v. Gepäcke); **tp.* non ancilla tuum iecur u. ulla puerve 'das Herz verwunden'.

ūlcĕrōsŭs, *adj.* [ulcus] **1)** †voll Geschwüre, voller Beulen. **2)** **tp.* iecur verwundetes Herz (v. Leidenschaft).

ūlcīscŏr, ūltŭs sŭm, *dep.* 3. rächen, **1)** sich an jmdm. für ein begangenes Unrecht rächen, etw. rächend strafen, ahnden, rügen alqm, iniuriam, scelus, mortem alcis, *pass.* quicquid sine sanguine civium ulcisci nequitur *Sall.*; ob iras graviter ultas *Liv.*; ulta ossa patris *Ov.* **2)** wegen eines erlittenen Unrechts für jmd. Rache nehmen, jmd. rächen patrem, se.

ūlcŭs, ĕrĭs, *n.* *†Geschwür; *tp.* wunder Fleck, delikater Punkt tangere u. *Ter.*; quicquid horum attigeris, u. est.

ūlīgō, ĭnĭs, *f.* [st. uviligo v. uveo] die natürliche Feuchtigkeit der Erde, des Bodens †locus u. profundâ ein grundloser Morast; †*pl.* paludum Moräste.

Ŭlĭxēs, ĭs u. ī [auch *-ēĭ; *acc.* Ulixem u. *dicht.* Ulixen; *voc.* Ulixes u. Ulixe], *m.* lat. Name des Odysseus, Sohn des Laërtes (nach späterer Sage des Sisyphus), König v. Ithaka, berühmt durch seine Klugheit u. List; *übertr.* parasitus, meus U. *Plaut.*

ūllŭs, *adj.* (*gen.* -īŭs, ī *Plaut.*, *dat.* -ī) irgend ein, irgend jemand (in unmittelbar od. mittelbar negativen Sätzen; *gew.* adjektivisch; vgl. aliquis, quisquam) nemo ullius rei fuit emptor cui etc.; estne u. res tanti ut etc.? si u. mea apud te valuit commendatio etc.; nedum ut u. vis fieret; sine u. (allen) dubitatione; sine ullo vulnere; alterum mirum, spe ulla teneri *Cic. fam.* 5, 13, 3; dum praesidia ulla fuerunt (hinweisend auf ein zugleich vorschwebendes: sed mox nulla fuerunt) *Cic. p. Rosc. A.* §. 126; cuius rei neque index neque vestigium aliquod neque suspicio cuiquam esset ulla *Cic. Verr.* 5 §. 161; qui neque exercitationis ullam viam neque aliquod praeceptum artis esse arbitrarentur *de or.* 1 §. 14; *non u. = nullus; in affirmativem Satze *Verg. georg.* 3, 428; *subst.* nemo ullius (*n.*) nisi fugae memor *Liv.*; nec ulli verbo maledicat *Plaut.*, iter ulli per provinciam dare *Caes. b. G.* 1, 8, 3; ut neque diligat quemquam nec ipse ab ullo diligatur *Cic. Lael.* §. 52; nec prohibente ullo nec vocante *Liv.*; ne quam societatem cum ullo Cretensium aut quoquam alio institueret *Liv.*; nec ullo legatorum tribunorumve obsistere auso *Tac. hist.* 4, 36.

ūlmĕŭs, *adj.* [ulmus] v. Ulmen, Ulmen- virgae *Plaut.*; *scherzh.* u. fieri durchgeprügelt werden *Plaut.*; pingere pigmentis u. s. pigmentum.

ūlmĭtrĭbă, ae, *m.* [ulmus u. τρίβω] der Ulmenabreiber = der öfter mit Ulmenruten gepeitscht worden ist *Plaut.*

ŭlmŭs, i, *f.* Ulme, Acheruns ulmorum s. Acheruns; u. parasitos facere s. parasitus.

ūlnă, ae, *f.* [ὠλένη] *eigtl.* Ellbogen; *dav.* **1)** *der ganze Arm dormire in ulna; ulnis alqm tollere, attollere, ulnis amplecti. **2)** *Elle.

Ŭlpĭŭs, ii, *m.* Name einer röm. gens, aus der am bekanntesten ist M. Ulpius Traianus.

ūls (*Tac. ann.* 12, 56 Halm) s. ultra.

ūltĕr, trā, trŭm, ungebräuchl. *pos.* zu **I) ūltĕrĭŏr,** *comp.* **1)** räumlich, jenseits befindlich, *dav.* entfernter, darüber hinaus, Gallia s. Galli **I) 1)**; Graecia (das eigentliche) *Liv.* 7, 26, 15; pars urbis, provincia, pons, †equitatus weiter entfernt postiert; *subst. pl. m.* die Entfernteren *Caes. b. G.* 6, 2, 2. Auch *n.* avidam ulteriorum semper gentem *Liv.* 9, 38, 5. **2)** *tp.* vergangen, weiter, ferner, *subst. n. pl.* *ulteriora mirari das Vergangene; *u. docuisse das Fernere, Weitere; *inventis u. petit mehr. **II) ūltĭmŭs,** *sup.* **1)** der äußerste, entfernteste, letzte **a)** dem Raume nach regio, terrae; nationes, fines; in u. provinciam in den entferntesten Teil der P.; in u. aedibus *Ter.*; *praeponens ultima (verba) primis; *ultima (das Ziel) signant; †ultima Orientis. **b)** v. der Zeit u. Reihenfolge tempus, antiquitas, memoria pueritiae, *lapis Grabstein; ab origine u. (rückwärts gerechnet = dem ältesten, ersten) stirpis *Nep. Att.* 1, 1; ut ab ultimis auctoritatem repetam *Cic. de div.* 1, 1; *ut ultima (zuletzt, endlich) divideret (eos) mors; dimicatio Entscheidungskampf *Liv.* 1, 15, 2; *subst.* ultimum orationis fuit; ultima die letzten Ereignisse; fidem ad ultimum (bis zum letzten Augenblicke) praestare; ad ultimum bis zuletzt, zuletzt, endlich, am Ende; ultimum zum letztenmale; u. illud jetzt zum letztenmale *Liv.*; †ultimo zuletzt, endlich. **2)** *tp.* dem Grade, Range nach, **a)** v. höchsten Grade, der äußerste, größte, ärgste supplicium, necessitas, poena, crudelitas, discrimen, auxilium das äußerste Hilfsmittel (in der Verzweiflung); *tempus u. die äußerste Gefahr *Hor.*; spes nach der nichts mehr zu hoffen ist; natura die höchste, vorzüglichste; *u. (schimpflichste) Teucrum iussa; *causae die ersten, ursprünglichsten, vorzüglichsten; *subst.* ultimum *n.* das Größte od. das Ärgste, Schlimmste sapientiae, bonorum, inopiae, ad ultimum (bis zum höchsten Grad) seditionis, periculi, inopiae ventum est *Liv.*; ad u. erumpit res *Liv.*; ultima audere, experiri, †ultimum in libertate die zügelloseste Freiheit *Tac.*; ad ultimum äußerst, höchst; (*Curt.*) im äußersten Falle. **b)** v. niedrigsten Grade, der niedrigste, letzte, geringste *laus; ultimi militum, in ultimis (*n.*) laudum esse *Liv.*

ūltĕrĭŏr s. ulter **I)**, **ūltĕrĭŭs** s. ulter **I)**, ultra **I)**.

ūltĭmŭs s. ulter **II)**.

†ŭltĭō, ōnis, *f.* [ulciscor] Rache; ultionis cupiditas Rachlust, †in ultionem temptati (dafür daß ꝛc.) Parthici regni; personif. die Rachegöttin.

ŭltŏr, ōris, *m.* [ulciscor] Rächer, Bestrafer; als Beiname des Mars.

ūltrā [ulterâ *sc.* parte] **I)** *adv.* **1)** jenseit einer gesteckten Grenze, darüber hinaus, jenseit (*Ggs.* v. citra), u. (über das Leben hinaus) neque curae neque gaudio locum esse; †u. procedere; *dextera nec citra mota nec u. weder hierhin noch dorthin; *quod u. est (*Ggs.* praesens). **2)** *comp.* ūltĕrĭŭs, *ulterius abit; weiter, ferner nihil u. requirere; u. quam satis est, producitur; †nullum u. periculum verentur; *quid u. provehor? quid u. fieri potuit? *non tulit ulterius; *ulterius iusto; v. der Zeit, weiterhinaus, weiterhin nec u. bellum dilatum est.

II) *praep.* m. *acc.* (*bisw.* nachgesetzt), **1)** v. Raume, jenseit, über — hinaus omnibus u. castra transque montes exploratis; u. locum; u. eum weiter als er; *u. terminum vagari; *nihil u. (als) nervos atque cutem. **2)** v. Zahl u. Maß, über — hinaus, über, mehr als quem (modum) u. progredi non oporteat *Cic. Tusc.* 4 §. 38; †u. modum; †u. eum numerum; *u. vires; *u. fas; *u. legem; *u. placitum, †u. solitum, †u. mortale gaudium.

***ūltrīx,** īcis, *f.* [ultor] rächend Tisiphone, Dirae, Curae, flammae brennende Rachgier.

ūltrō, *adv.* [ulter] **1)** jenseits hin, nach der andern Seite, drüben *u. Asiam Pelopea ad moenia venturam; *u. ad urbes Inachias venisset Dardanus; *gew.* u. citroque, u. et citro, †u. citro hinüber u. herüber, hin u. her, v. beiden Seiten, u. citroque commeare, verbis u. citroque habitis; u. et citro cursare; beneficiis u. et citro acceptis. **2)** *tp.* **a)** fort! weg mit! u. istum a me; u. te, amator, a dorso meo! *Plaut.* **b)** noch dazu, obendrein (über das hinaus, was sich nach den Umständen erwarten läßt) u. honos habetur violatoribus iuris humani; u. accusantes (wo sie selbst die Schuldigen waren); cavendo ne metuant homines, metuendos u. se efficiunt = *non modo metu vacuos sed, quod plus est, metuendos s. e.*; difficilem et morosum offendet garrulus u. (nicht bl. nicht ergötzen, sondern vielmehr böse machen) *Hor. sat.* 2, 5, 90; si quid petet, u. defer komme seinen Bitten noch zuvor, u. (noch dazu) muneribus missis *Hor.* **3)** von selbst, aus freien Stücken, unaufgefordert, mir nichts dir nichts id, quod antea petenti denegasset, u. polliceri; u. bellum inferre die Offensive ergreifen; u. se morti offerre; *his lacrimis vitam damus et miserescimus u. (auch schon ohne die Bitten des Sinon) *Verg.*; †sponte et u.; ähnlich v. dem, der anders handelt, als er handeln sollte u. wollte *Verg. Aen.* 9, 729; *dah. t. t.* u. tributa das v. Senate zur Unterhaltung der öffentlichen Gebäude aus der Staatskasse jährlich zu verwendende Geld.

Ŭlŭbrae, ārŭm, *f.* Flecken in Latium an den pomptinischen Sümpfen. *Dav.* **Ŭlŭbrānŭs,** *adj.*

ŭlŭlă, ae, *f.* [ululo] Käuzchen.

ŭlŭlātŭs, ūs, *m.* [ululo] Geheul, Geschrei, *bes.* der Bacchantinnen u. tollere; u. suorum animos confirmabant; nocturni (*pl.*); Klagegeschrei *ululatus ore dedere; Geschrei der Claqueurs *Plin. ep.* 2, 14, 13.

ŭlŭlō, 1. **1)** *intrans.* heulen ululanti voce canere; *v. Hunden, *Wölfen; *ululante (in jubelndem) tumultu; *v. Geheul ertönen plangoribus aedes femineis. **2)** *trans.* heulend anrufen nocturnis triviis Hecate ululata per urbem.

ŭlvă, ae, *f.* Schilf, Schilfgras *Verg.*

Úmbĕr s. Umbri **1)**.

ŭmbĭlĭcŭs, i, *m.* **1)** Nabel. **2)** *tp.* **a)** Mittelpunkt

eines Gegenstandes dies ad u. est mortuus *Plaut.*; Graeciae, orbis terrarum. **b)** das aus der Mitte des zusammengerollten Buches hervorragende Ende des Stäbchens, um welches die Bücher gerollt wurden, *dah.* iambos ad u. adducere vollenden *Hor.* **3)** eine Art Meerschnecken.

ŭmbō, ōnĭs, *m.* der Buckel des Schildes; *meton.* der Schild *Verg., Liv.*

1. **ŭmbrā,** ae, *f.* **1)** Schatten arboris, *in od. *sub umbra; im Bilde morum vitia sub u. eloquentiae primo latebant *Iust.*; *arma ingenti umbrâ weithin schattende = große; quae (pictura) lineas modo extremas umbrae — circumscriberet s. circumscribo **2) a)**; sprichw. nobilis equus umbrâ quoque virgae regitur, ignavus ne calcari quidem concitari potest *Curt.*; Dunkelheit, Finsternis, Nacht *aurora dimoverat umbram; *terris inducere umbras; *ad umbram lucis ab ortu v. Morgen bis zum Abend. Sprichw. timere umbram suam, umbras timere ohne Not in Furcht sein; ähnlich *ipse meas solus, quod nil est, aemulor u. v. eifersüchtigen Liebhaber. *Insbes.* **a)** der Schatten in der Malerei quam multa vident pictores in umbris; in der Stickerei an dunkeln Stellen, Schattierung tenues parvi discriminis u. *Ov. met.* 6, 62. **b)** der stete Begleiter, Schatten luxuriae *Cic. p. Mur.* §. 13; der uneingeladene Gast, den jmd. mitbringt *Plaut.*, *Hor.* **c)** *das Schattige, wie Bäume, Zweige; *jeder schattige Ort, tonsoris Bude; pastor umbras cum grege — quaerit; Pompeia Halle. **2)** Schattenbild eines Verstorbenen, Schatten, Geist *forma tricorporis u.; *umbrarum dominus od. rex Pluto; *verae (insofern sie im Traume den Menschen erscheinen); *u. silentes; *per umbras im Orcus; *ire sub od. per umbras sterben; †umbris (v. Geistern, Gespenstern) exagitari; *pl.* auch v. Schatten eines Verstorbenen insontis interempti filii *Liv.*; *matris agitari umbris; *paternae; *dah.* pulvis et u. sumus *Hor.* **3)** *tp.* **a)** Schutz, Schirm sub umbra Romanae amicitiae, auxilii vestri latere; umbrâ vestri auxilii tegi possumus. **b)** zurückgezogenes, stilles Leben, Privatleben, behagliche Ruhe studia, ut ita dixerim, in u. (Studierzimmer) educata *Tac.*; cedat u. (der Friede) soli *Cic. p. Mur.* §. 30; in maiore libertatis u. *Curt.*; *pl.* behagliche Zustände nos u., deliciis — animum infecimus *Cic. Tusc.* 5 §. 78; *insbes.* (*sing.*) rednerische Schulübungen *Quint.* 10, 5, 17. **c)** Ab-, Schattenbild, Phantom, leerer Schein, Vorwand, Schatten u. falsae gloriae consectari; (veri iuris) umbrâ et imaginibus utimur; u. et imago equitis Romani; †honoris (v. den konsularischen Insignien); *mendax pietatis; sub umbra foederis aequi *Liv.*

2. **Ŭmbrā** s. Umbri **1)**.

ŭmbrăcŭlŭm, ĭ, *n.* [umbra] **1)** ein schattiger Ort, Schattengang, Laube *lentae texunt umbracula vites; *tp.* im *pl.* Schule, kühles Lehrzimmer im Gegensatz zum öffentlichen Leben doctrinam ex umbraculis eruditorum in solem produxerat; Theophrasti. **2)** *Sonnenschirm.

ŭmbrātĭcŏlā, ae, *m.* [umbra-colo] Weichling, Faulenzer *Plaut.*

ŭmbrātĭcŭs, *adj.* [umbra] im Schatten befindlich, Schatten-, homo Faulenzer *Plaut.*; scholasticae atque, ut ita dicam, u. litterae Briefe aus der Studierstube, bl. zur Übung aufgesetzt *Plin. ep.*

ŭmbrātĭlĭs, ĕ, *adj.* [umbra] im Schatten, d. i. zu Hause bleibend, **a)** häuslich, beschaulich, müßig, gemächlich vita. **b)** schulmäßig oratio; domestica et u. exercitatio.

Ŭmbrī, ōrŭm, *m.* die Umbrer in Mittelitalien. *Dav.* **1)** ***Ŭmbĕr,** brā, brŭm, *adj.*; **subst. sc.* canis umbrischer Hund; **Ŭmbrā,** *f.* eine Umbrerin [im Wortspiel mit umbra **1)**] *Plaut.* **2) Ŭmbrĭā,** ae, *f.* Umbrien.

***ŭmbrĭfĕr,** fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [umbra-fero] schattig.

***ŭmbrō,** 1. [umbra] beschatten, bedecken tempora quercu.

ŭmbrōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [umbra] schattig, **a)** beschattet ripa; locus umbrosior; *caverna dunkel. **b)** schattenreich *cacumina, *salix, *harundo.

***ūmĕctō** (nicht hum.), 1. befeuchten, benetzen, *bes.* m. Thränen.

***ūmĕō** (nicht hum.), — — 2. feucht, naß sein, *gew.* im *partic.* ūmēns, ĕntĭs feucht, naß; *subst. n. pl.*

ŭmĕrŭs (falsch hum.), ī, *m.* [ὦμος] der ganze Oberarm mit der Schulter, die Schulter, Achsel (*gew.* v. Menschen; vgl. armus); v. Tieren, der Vorderbug *exserto umero; *ex umeris armi fiunt (bei einer Verwandlung) *Ov.*; im Bilde sustinere tota comitia u. suis; quid ferre recusent, quid valeant umeri *Hor. a. p.* 39.

†**ūmĕscō** (nicht hūm.), — — 3. [umeo] feucht, naß werden.

ūmĭdē (nicht hum.), *adv.* [umidus] feucht, naß *Plaut.*

ūmĭdŭs (nicht hum.), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [umeo] feucht, naß terrena et u. suo pondere in terram et in mare feruntur; ligna, naves, materia; *lectus v. Thränen; *lumina; *nox tauig, *maria, *mella, *Ide quellenreich; *vina; *regna v. Fluß Peneus; †*subst. n.* in umido; umido paludum; in umidis.

ūmĭfĕr (nicht hum.), fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [umor-fero] feucht, in einer Dichterstelle b. *Cic. de div.* 1 §. 15.

ūmŏr (nicht hum.), ōrĭs, *m.* [umeo] jede Art Feuchtigkeit, Wasser nocturnus; (*pl.*) marini; *infuso paludis u.; *circumfluus das Meer; *defluit saxis agitatus u. Meeresflut; *caeli mobilis Regen; *gelidus Schnee; *Bacchi, *musti Wein; *lacteus Milch; *roscidus Tau; *Thränen; *Speichel, *Nahrungsstoff der Pflanzen.

ŭmquăm s. unquam.

ūnā, *adv.* s. unus **5)**.

ūnănĭmāns, ăntĭs, *adj.* [unus-animo] einmütig, einträchtig *Plaut.*

ūnănĭmĭtās, ātĭs, *f.* [unanimus] (*selt.*) Einmütigkeit, Eintracht *Liv.*

ūnănĭmŭs, *adj.* [unus-animus] einmütig, einträchtig *Plaut., Ct., Verg.*

ūncĭă, ae, *f.* der zwölfte Teil eines As u. *überh.* eines zwölfteiligen Ganzen, **a)** †als Gewicht eine Unze. **b)** bei Erbschaften ein Zwölftel.

ūncĭārĭŭs, *adj.* ein Zwölfteil enthaltend, betragend faenus u. = $^1/_{12}$ Prozent monatlich od. 1 Proz. jährlich.

ūncĭātĭm, *adv.* unzenweise, *übertr.* hellerweise *Ter.*

ŭncĭnātŭs, *adj.* [uncinus] mit Haken versehen, hakig *Cic. Acad.* 2 §. 121.

ūnctĭō, ōnĭs, *f.* (*selt.*) [ungo] das Salben.

ūnctĭtō, 1. [*intens.* v. ungo] oft salben se *Plaut.*

ūnctĭŭscŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. unctus] etwas fetter *Plaut.*

ūnctŏr, ōrĭs, *m.* [ungo] Salber, Einsalber.

ūnctŏrĭŭm, ĭī, *n.* [ungo] Salbezimmer im Bade *Plin. ep.*

ūnctūrā, ae, *f.* [ungo] das Salben der Toten, aus d. 12 Taf. *Cic. legg.* 2 §. 60.

ūnctŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. ungo] **1)** gesalbt, bestrichen, fett gemacht, fettig, a te nitidum solem unctumque repetemus Sonnenwärme u. Salbung; *caput; *manus; *luctamur Achivis doctius unctis als die in der Ringschule geübten A.; *palaestra wo man eingesalbt sich übt; *tp.* *subst.* ūnctŭm, *n.* etw. Fettes, Leckeres, eine fette Mahlzeit, ponere (vorsetzen); ubi quid melius contingit et unctius ein fetterer Bissen. **2)** v. dem, der fette Speisen zu essen hat u. andern vorsetzen kann, reich, wohlhabend (nach andern davon, weil der Reiche sich salbt, sich pomadisiert u. parfümiert) accedes siccus ad unctum *Hor.*; ita palaestritas defendebat, ut ab illis ipse unctior abiret geschmiert = bestochen *Cic. Verr.* 2 §. 54; *dah.* v. d. Rede unctior (voller, reicher, üppiger) quaedam splendidiorque consuetudo loquendi *Cic.*

1. **ŭncŭs,** ī, *m.* Haken, Widerhaken; *insbes.* der Haken, an welchem zum Tode verurteilte Verbrecher v. dem Henker zu den scalae Gemoniae geschleift od. in die Tiber gestürzt wurden, u. impactus est fugitivo illi; (*Suet.*) unco trahi, uncos et Gemonias cadaveri minari; *dah.* (*Prop.*) sprichw. bene cum fixum mente decusseris u. = eine Gefahr glücklich vermieden hast.

2. ***ŭncŭs,** *adj.* hakig eingebogen, gekrümmt aratrum, aera die Angel; dens der zweizahnige Karst; morsus (des Ankers); manus Krallen der Harpyien; manibus, pedibus.

ŭndă, ae, *f.* **1)** Welle *tumidae; *collect.*, *Liv.* 24, 34, 11. **2)** *überh. Gewässer, Wasser, Sicula das sizilische Meer; Stygia, tristis der Styx; fontis, puteales; auch *Strom qua plurimus undam fumus agit; reddere u. s. reddo **4) a)**. **3)** *tp.* v. einer unruhig sich hin u. her bewegenden, ab- u. zugehenden Schar, Menge ingens mane salutantum; v. dem unruhigen Treiben in den Komitien u. in Staatsgeschäften, wie bei uns 'Strudel' in his undis et tempestatibus iactari; *mersor civilibus u.; *v. Unruhe, welche Mißgeschick des Lebens bereitet adversis rerum (= adversarum rerum) immersabilis u.; *im Bilde v. Kriege te rursus in bellum resorbens u. fretis tulit aestuosis; *als Bild der Wildheit, s. scopulus **2) a)**.

ŭndĕ, *adv. relat.* u. *interr.* **1)** von woher, woher, v. Raume inde venit, u. mallem. In direkten u. indirekten Fragen (*Plaut.*) u. gentium est? v. woher in aller Welt ꝛc.? u. domo? woher zu Hause? wo seid ihr zu Hause *Verg.*, *Hor.*; auch mit quo in eine Frage zusammengezogen u. quo veni? woher und wohin *Hor. carm.* 3, 27, 37; u. mihi lapidem? (*sc.* petam od. sumam) d. i. hätt' ich doch gleich ꝛc., u. mihi tam fortem tamque fidelem? *Hor.*; sumpsere, u. (= inde, ubi) cuique proximum erat *Liv.* 3, 27, 5. **2)** zur Bezeichnung eines Ursprungs, einer Ursache; *insbes.* auch mit Beziehung auf ein *subst.* od. *pron.* st. des *pron. relat.* m. *praep.* (a, de, ex) locus, u. venit; is, u. petitur; qui u. (wovon) efferrentur, non reliquissent; verbum excidit, u. (weswegen) quisquam offendi posset; u. (auf dessen Seite) ius stat; *= quare und deshalb, daher u. etiam trimetris accrescere iussit (syllaba) nomen iambeis; = ut inde damit daher, m. *conj.* Themistocli Lampsacum urbem donarat, u. vinum sumeret *Nep.*; tumulum capit, u. omnes longo ordine posset legere *Verg.*; u. enim? als nachdrückliche Verneinung *Plin. ep.*; *undeunde = *undecumque*.

ūndĕcĭĕs (-cĭēns), *adv.* [undecim] elfmal.

ūndĕcĭm, *adj.* [unus-decem] elf.

ūndĕcĭmŭs, *adj.* der elfte.

†ŭndĕ-cŭmquĕ (-cunque), *adv.* woher auch immer.

ūndēnī, ae, ă, *adj.* [undecim] je elf, *quater u. implevisse Decembres 44 Jahre *Hor.*

ūn-dē-nōnāgēsĭmŭs, *adj.* der neunundachtzigste.

ūn-dē-nōnāgĭntā, *adj.* neunundachtzig.

ūn-dĕ-ŏctōgĭntā, *adj.* neunundsiebenzig.

ūn-dē-quădrāgĭntā, *adj.* neununddreißig.

ūndēquīnquāgēsĭmŭs, *adj.* [undequinquaginta] der neunundvierzigste.

ūn-dē-quīnquāgĭntā, *adj.* neunundvierzig.

ūn-dē-sēxāgĭntā, *adj.* neunundfunfzig.

ūndē-trĭcēsĭmŭs (-trĭgesimus), *adj.* [undetriginta] der neunundzwanzigste.

ŭndĕ-ŭndĕ s. unde **2)**.

ūndēvĭcēsĭmŭs (undevĭg.), *adj. num. ord.* [undeviginti] der neunzehnte.

ūn-dē-vĭgĭntī, *adj.* neunzehn.

ŭndĭquĕ, *adv.* [unde-que] woher auch immer, von überall her, von allen Seiten od. Orten concurrere; religionem tollere; partes u. aequales; *desecare particulam u. v. allen Tieren; *amens u. dicatur v. allen Leuten; attributiv clamoribus u. et indignatione patrum *Liv.*; verdoppelt *caelum u. et u. pontus; (*spät*) u. versus.

***ŭndĭsŏnŭs,** *adj.* [unda-sonus] wellenrauschend, dii Meergötter.

ŭndō, 1. [unda] wallen, wogen, Wellen schlagen *ahena undantia flammis; *undans cruor, †undantes bitumine moles; *undans bello (v. den Schrecknissen des Krieges empört) magnusque fluens Nilus; *übertr.* *sich wellenförmig bewegen, erheben, wallen ruptis fornacibus Aetna (der Rauch des Ätna); lora, habenae u. wallend, locker.

***ŭndōsŭs,** *adj.* wellenreich.

Unĕllī s. Venelli.

†ūnĕtvĭcēsĭmānī, ōrŭm, *m.* [unetvicesimus] die Einundzwanziger, d. h. die Soldaten der einundzwanzigsten Legion.

†ūnĕtvĭcēsĭmŭs, *adj.* [unus et vicesimus] der einundzwanzigste.

ŭngō (unguo), ūnxī, ūnctŭm, 3. salben, bestreichen, beschmieren alqm unguentis; *bes.* v. Salben in od. vor dem Bade unctus est, accubuit; ter uncti transnanto Tiberim *Hor.*; um vorher Leibesübungen anzustellen (*Hor.*) olivo; uncti Achivi s. unctus **1)**; *v. Salben der Toten cadaver oleo, Hectorem;

*caules oleo fett machen; *ova sanguine ranae benetzen; *arma uncta cruoribus triefend; *tela manu mit Gift bestreichen; *uncta carina betheert, verpicht; *cubilia uncta oblivione omnium pelicum mit einer Salbe, die ihn alle übrigen Buhldirnen vergessen macht; unctis manibus noch fettig v. Speisen *Hor.*; *uncta popina, wegen der dort bereiteten fetten Speisen; *uncta aqua durch fette Hände verunreinigt; *quem gloria supra vires u. der aus Eitelkeit sich über sein Vermögen putzt.

ŭngŭĕn, ĭnĭs, *n.* Salbe, Salböl *Plaut.*, *Verg.*

ŭngŭĕntārĭŭs, *adj.* [unguentum] †zu den Salben gehörig, Salben- taberna; *subst.* **ŭngŭĕntārĭŭs,** ĭī, *m.* Salbenhändler; **ŭngŭĕntārĭă,** *f.* (*Plaut.*) die Kunst, Salbe zu bereiten; **ŭngŭĕntārĭŭm,** ĭī, *n.* Salbengeld.

ŭngŭĕntātŭs, *adj.* [unguentum] gesalbt, balsamiert.

ŭngŭĕntŭm, ī, *n.* Salbe, Salböl.

ŭngŭĭcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. unguis] der Nagel am Finger ꝛc.; sprichw. usque ab unguiculo ad capillum summum (v. Kopf zu Fuß) est festivissima *Plaut.*; ex unguiculis (v. den Fingerspitzen aus, in allen Fibern, durch u. durch) perpruriscere *Plaut.*; qui mihi a teneris, ut Graeci dicunt [ἐξ ὀνύχων], unguiculis (v. Kindesbeinen an) cognitus est.

ŭngŭĭs, ĭs, *m.* (*abl.* ungue) der Nagel an dem Finger od. der Zehe der Menschen, Kralle der Tiere, Huf (vgl. ungula) *u. ponere, *subsecare, †recidere; *u. et pugnis pugnare; *mordere ungues (vor Verdruß od. Reue); *vivos u. rodere s. rodo **1)**; sprichw., **a)** ab imis u. usque ad verticem summum v. Kopf bis auf die Zehen, v. Wirbel bis zur Zehe. **b)** *de tenero u. v. der ersten Kindheit an (vgl. unguiculus). **c)** *ad, in unguem bis auf die Nagelprobe (ein v. den Bildhauern entlehnter Ausdruck, welche mit dem Nagel die Glätte ihrer Arbeit prüften) = aufs genauste, bis aufs Haar *carmen decies castigavit ad u.; *omnis in u. secto via limite quadret; *ad u. factus homo ein abgeschliffener, feiner Weltmann. **d)** transversum u. non discedere s. transversus.

ŭngŭlă, ae, *f.* Huf equi; auch Klaue, Kralle *Plaut.*, *Verg.*; *st. Pferd u. rapit currum; Sprichw. omnibus u., ut dicitur mit Händen u. Füßen.

ūnĭcē, *adv.* [unicus] einzig, vorzüglich, außerordentlich diligere, †probare, †laetari; *völlig, gänzlich u. securus; u. unus *Plaut.*

ūnĭcŏlŏr, ōrĭs, *adj.* [unus-color] einfarbig.

ūnĭcŭs, *adj.* [unus] **1)** einzig, alleinig, der Zahl nach, filius, auch (*Cic. p. Rosc. A.* §. 41) in u. filio = in uno relicto f.; consul, (*seltner*) spes *Liv.*, u. Sabinis s. Sabini; *unus atque u. amicus; u. gaudens marito (über den einzig geliebten od. treuen; v. Augustus) *Hor. carm.* 3, 14, 5. **2)** einzig in seiner Art, vorzüglich, ausgezeichnet imperator, fides, liberalitas.

†**ūnĭfŏrmĭs,** e, *adj.* [unus-forma] einförmig.

ūnĭgĕnă, ae, *adj.* [unus-geno] **1)** *von einerlei Geburt, Geschlecht, Bruder od. Schwester. **2)** (*selt.*) eingeboren, einzig mundum.

ūnĭmănŭs, *adj.* [unus-manus] einhändig *Liv.*

ūnĭtās, ātĭs, *f.* [unus] Einheit mundi *Iust.*

†**ūnĭvĕrsālĭs,** ĕ, *adj.* [universus] allgemein, zur Gesamtheit gehörig.

ūnĭvĕrsē, *adv.* [universus] im allgemeinen, ohne Beziehung auf das einzelne.

ūnĭvĕrsĭtās, ātĭs, *f.* [universus] **1)** die Gesamtheit, das Ganze generis humani; †universitatem (die ganze Rede) commendat. **2)** u. rerum od. bl. u. das Weltall, die Welt.

ūnĭvĕrsŭs, *adj.* [unus-verto] *eigtl.* in eins gekehrt, in eine Einheit zusammengefaßt, **1)** sämtlich, ganz (v. einer Gesamtheit v. Dingen, welche eine Einheit bilden) triduum *Ter.*; mundus, eventus belli der Ausgang des ganzen Krieges; requies vollständige, victoria; dimicatio, pugna ein einzelner entscheidender Kampf, Hauptschlacht; natura u. atque omnia (alles im ganzen u. im einzelnen) continens; u. esse pares, dispersos esse perituros; *subst.* ūnĭvĕrsŭm, *n.* das Weltall. **2)** das Ganze betreffend, allgemein natura; odium gemeinschaftlich; pugna an welcher alle teilnehmen; de re u. über die Sache überh., im allgemeinen; (erst seit *Liv.*) in universum adverbial, im allgemeinen, überhaupt; auch *bisw.* abstrakt, principiell; s. genus **2)**.

ūnŏcŭlŭs, *m.* [unus-oculus] der Einäugige *Plaut.*

ūnŏmămmĭă, ae, *f.* [unus-mamma] *scherzh.* erdichteter Name eines Landes mit Anspielung auf die einbrüstigen Amazonen *Plaut.*

ūnquăm od. **ūmquăm,** *adv.* [cum-quam] irgend einmal, je, jemals, *bes.* in negativen od. fragenden u. hypothetischen Sätzen mit verneinendem Sinn, nec u. u. niemals; si quando u.

ūnŭs (*gen.* ūnĭŭs, *ūnĭŭs, *vorkl.* ūnī), *adj.* **1)** als Zahlwort, ein; einer, eine, ein (eines) u. ex Curiatiis, u. de magistratibus; unus patrum *Liv.*; uno (um ꝛc.) plus Etruscorum cecidisse; unus idemque; ad unum omnes allesamt; u. e. multis, *multorum einer aus der großen Menge, ein gewöhnlicher, auch u. ex multis (es) es geht dir nicht besser als den meisten *Plin. ep.* 1, 3, 2; ut homunculus u. e m.; unus — alter; unus — alter (*seltener* alius) — tertius; *pl.* nur m. *plural. tantum*, wie castra, litterae, aedes, moenia, nuptiae; tabulae testamenti unae — alterae; in unum (*n.*) an einen Ort, Punkt, vires in unum confluere, cogere, contrahere, convocare, se recipere. *Insbes.* ist zu bemerken, daß die Lateiner nicht selten unus, sobald kein Gegensatz zu einer andern Zahl stattfindet, auslassen, *bes.* bei Zeit- u. Maßbestimmungen, *dah.* annum, mensem ein Jahr ꝛc. lang; anno post ein Jahr darauf, in annum, longius anno, pedem longus; verbum respondere, verbo.

2) v. dem, was allein vorhanden ist od. stattfindet, einer, ein einziger, ein einzelner, alleinig, allein, bloß, nur (*selt.* mit hinzutretendem *tantum*, *modo*, wenn Deutlichkeit od. Nachdruck es verlangt) Pompeius plus potest unus; unus ex omnibus; u. tempore; qui uni legatos miserant; unam solam esse civitatem; una tantum porta, u. modo consularis; unum respondere nur das eine; in u. virtute; qui honos huic uni ante id tempus contigit *Nep. Timoth.* 2, 3; nemo, nullus u. kein einziger; nec quisquam u. u. kein einziger *Liv.*; nihil unum gar nichts; oft verbunden mit *superl.* u. Wörtern v. superlativ. Bedeutung zur Verstärkung unus in civi-

tate maxime florebat; rem unam omnium difficillimam; qui u. eminet inter omnes; longe omnibus u. anteferre Demosthenem; zur Verstärkung des *comp.*, sagacius u. (= multo) odoror — quam canis acer *Hor. epod.* 12, 4 ff.; auch mit *subst.* verbunden u. zwar demselben nachgesetzt, ein rechter, ein tüchtiger *Hor. ep. ad Pis.* v. 32. 33. (Andere: imus); verstärkt durch solus, w. s.

3) ein u. derselbe, der nämliche duobus in locis uno consilio bellum gerere; Lacedaemonii septingentos iam annos unis moribus vivunt; u. tempore; *his amor u. (gemeinsam) erat; *omnes uno ordine habere.

4) ein, einer, irgend einer, sicut u. paterfamilias wie der erste beste; quivis unus; unus quilibet, quilibet u.; unus quisque (auch in einem Worte geschrieben) jeder einzelne; unum quicquid s. quisquis 3); unius cuiusdam operis; ad unum aliquem confugiebant; doctorem unum quem; in quemquam u., u. quidam; u. et (atque, aut, vel) alter, u. alterque, u. alterve, einer u. (od.) der andere, der u. (od.) jener, etliche, wenige od. ein bis zwei (nicht mehr) u. iam et alterum diem; u. atque alteram, deinde plures; u. atque alterae scalae; excepto u. aut summum altero; u. et item alter *Ter.*

5) *abl. sing.* **ūnā**, *adv.* räumlich, zusammen, an einem Orte, gemeinschaftlich iter facere; u. cum alqo; (*selt.*) u. cum reliqua Gallia Haeduis libertatem sint erepturi *Caes.*; u. tecum *Ter.*; u. vobiscum, vobiscum u., u. nobiscum; m. simul, simul bibere u.; *u. alcui m. jmdm.; u. adsunt kommen zusammen *Ter.*; u. esse, venire; u. coire sich zusammenthun; u. mittere mitschicken; unâque *Caes.*

ūnŭs-quĭsquĕ s. unus 4).

ūpĭlĭō s. opilio.

ūpŭpă, ae, *f.* *eigtl.* Wiedehopf, *übertr.* Hacke *Plaut.*

Ūrănĭă, ae (***Ūrănĭĕ**, ēs), *f.* Muse der Astronomie.

ŭrbānē, *adv.* [urbanus] *tp.* 1) fein, artig. 2) v. der Rede, witzig, fein ridere Stoicos.

ŭrbānĭtās, ātĭs, *f.* [urbanus] 1) das Stadtleben, *bes.* in Rom desiderium urbanitatis. 2) *tp.* a) im guten Sinne, feine Bildung, Feinheit im Reden, α) korrekte u. elegante Aussprache u. Ausdrucksweise urbanitatis quidam color. β) feiner Witz u. Scherz. b) im üblen Sinne †ungehöriger Scherz *Tac. hist.* 2, 88.

ŭrbānŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [urbs] 1) städtisch, zur Stadt, *insbes.* Rom gehörig, Stadt- vita, audacia, tribus, gratia Einfluß in Rom; res, praetor, exercitus aus röm. Bürgern bestehend; populus, plebs; praedium bei der Stadt od. auf städtische Weise eingerichtet; *subst.* indoctus rusticus urbano confusus *Hor.*; *pl.* die Stadtbewohner, auch Bewohner Roms. 2) *meton.* a) in gutem Sinne fein, gebildet, geschmackvoll, gewandt homo; *insbes.* v. der Rede α) fein, gewählt quiddam resonat urbanius. β) witzig, launig, geistreich homines lepidi et u.; sermo, sales; *subst.* nonnulli urbanorum *Suet. Caes.* 20. b) in üblem Sinne (*Hor.*) dreist, keck, unverschämt u. coepit haberi, scurra vagus; auch (*Plin. ep.*) wer zur Unzeit Scherz treibt qui in senatu dicax et u. et bellus est; dicerem urbanos, si senatum deceret urbanitas.

ŭrbĭcăpŭs, ī, *m.* [urbs-capio] Städteeinnehmer *Plaut.*

†ŭrbĭcŭs, *adj.* [urbs] zur Stadt (Rom) gehörig, städtisch, Stadt- negotiator.

Urbĭgĕnŭs pāgŭs, Bezirk in Helvetien, vielleicht das heutige Waadtland *Caes.*

Ŭrbīnŭm, ī, *n.* Stadt in Umbrien, j. Urbino. *Dav.* **Ŭrbīnās**, ātĭs, *adj.*

Ŭrbĭŭs clīvŭs Lokalität in Rom zwischen dem Esquilin u. Vicus Cyprius.

ŭrbs, ŭrbĭs, *f.* 1) die Stadt, *bes.* größere, domicilia iuncta, quas u. dicimus; eiusmodi coniunctionem tectorum oppidum vel urbem nominaverunt; u. Romana die Stadt Rom *Liv.*; *Agenoris Karthago, *Patavii die Stadt Patavium. *Hierv.* a) häufig *insbes.* die Stadt Rom; esse ad u.; auch = arx die Oberstadt v. Athen *Curt.* 3, 1, 8, Athen *Curt.* 10, 2, 1. 2) *die Einwohner der Stadt u. vino somnoque sepulta; **überh.* Menschen bewohnter Gegenden eiectus silvis aut urbibus errat. 3) *tp.* Hauptsache philosophiae (*Ggs.* castella) *Cic. de div.* 2 §. 37.

ūrcĕŭs, ī, *m.* Krug, Wasserkrug *Hor.*

ūrēdō, ĭnĭs, *f.* [uro] der Brand am Getreide.

ŭrgēns, ĕntĭs, *adj.* [*partic.* v. urgeo] drängend †praerupta et u. dominatio; *duris in rebus egestas.

ŭrgĕō, (*selten*) ŭrsī, — 2. 1) drängen, drängend fortstoßen, treiben, stoßen hostes; *naves in Syrtes; *vagos pisces angusto catino einzwängen in ꝛc.; *medicum zu Leibe gehen; *urgente ruinâ (*sc.* eos) indem ꝛc. sie mit fortreißt; Sprichw. s. lupus 1); *intrans.* dringen, andringen *longi fluctus ad litora; *quâ globus ille virûm; *hinc Pallas. 2) in die Enge treiben, bedrängen, hart zusetzen, belästigen, keine Ruhe lassen, bestürmen, verfolgen alqm fame; inopiâ, invidiâ, malitiâ; legionem urgeri ab hoste; quaestiones Milonem gravieren; maxime ea suspicio crimen u. (verstärkt), quod *Liv.*; urgente fato; iam urgentibus Romanam urbem fatis *Liv.*; nihil urget es drängt nichts, hat keine Eile; *alqm ademptum flebilibus modis unablässig bejammern; *sepulcrum alcis lacrimis; *alqm cullullis zusetzen; *famulas laboribus zur ꝛc.; *quis gracilis te puer multa in rosa (v. feurigen Liebkosungen) *Hor.*; *altum nach ꝛc. hindrängen; auch eine Lokalität durch unmittelbare Nähe gleichsam bedrängen, einengen, beschränken urbem urbe aliâ premere atque u.; *vallem. 3) *tp.* a) durch die Rede, durch Fragen in die Enge treiben, hart zusetzen, hartnäckig dabei stehen bleiben, sich nicht bekehren lassen interrogando; me meis versibus; *absol.* philosophorum greges; donec 'Ohe iam!' — dixerit, urge überschütte ihn mit Lob *Hor. sat.* 2, 5, 97. b) mit Eifer betreiben, bearbeiten, von etw. nicht ablassen, forum viel auf ꝛc. sein; ius dringen auf ꝛc.; occasionem eifrig benutzen; *vestem; *non tacta ligonibus arva eifrig bearbeiten; *durum terrae opus; *iter beschleunigen; *propositum beharren bei ꝛc.; m. *inf.*, *summovere litora mühst dich ab ꝛc.; abrumpi dissimulationem *Tac.*; *urge! frisch zu! hurtig! rasch!

ūrīnă, ae, *f.* Harn, Urin.

ūrīnātŏr, ōrĭs, *m.* [urinor] Taucher.

ūrīnŏr, *dep.* 1. unter das Wasser tauchen, untertauchen.

Ūrĭŏs, ĭī, *m.* [Οὔριος] der Verleiher des guten Fahrwindes, v. Jupiter *Cic.*

ūrnă, ae, *f.* **1)** Geschirr zum Wasserschöpfen, Wasserkrug; auch als Attribut des Gestirnes Wassermann u. der personif. Flüsse *Verg.*, *Ov.*; als bestimmtes Maß flüssiger Dinge, Eimer, Hälfte der amphora. **2)** *überh.* Topf, Krug, Urne **a)** zum Hineinwerfen der Stimmtäfelchen (bei der Abstimmung in den Komitien) od. der Lose (bei einer Losung), der Lostopf. *Dah.* *v. der Schicksalsurne, teils dem Jupiter, teils den Parzen zugeteilt. **b)** zum Aufbewahren der Asche der Verstorbenen, Aschenkrug *Ov.* **c)** Geldtopf argenti *Hor.*

ūrō, ūssī, ūstŭm, 3. **1)** brennen, verbrennen partes quaedam terrae uruntur calore; venatores in montibus uri se patiuntur; hominem mortuum; ventres nepotum etc. s. lamina **1)**; u. (Amor), ure meum potius flammâ caput *Tib.*; agros, *Ilium; *naves; *ramos cum foliis caminus; *ignes domos; Cyclopum officinas macht glühen *Hor. carm.* 1, 4, 7 f.; *usto capillo = adusto; †u. atque vastare Asiam; †urbes hostium; *insbes.* **a)** als Feuerungs- od. Beleuchtungsmaterial brennen, verbrennen in usum nocturni luminis uri. **b)** **t. t.* enkaustisch malen tabulam coloribus; *enkaustisch auftragen, einbrennen puppis picta ustis coloribus. **2)** austrocknen, dörren, versengen; brennend schmerzen *terras, *solum, *sitis herbas, *guttur, *fauces; *febribus; auch durch zu starkes Reiben wund machen, brennen aculeus sagittae aut glandis introrsus tenui vulnere *Liv.*; drücken *calceus; *te mea gravis sarcina chartae; *lorica lacertos; *loris, *virgis uri durchgepeitscht werden; auch v. Kälte, Frost, versengen, beschädigen *ustus ab assiduo frigore Pontus; †Scythae continuis frigoribus uruntur. **3)** *tp.* **a)** v. einer Leidenschaft od. dem die Leidenschaft erregenden Gegenstand, quod urit invidiam was deiner Mißgunst keine Ruhe läßt *Liv.* 40, 15, 1; *entzünden, entflammen, verzehren Daphnis me malus, Glycerae nitor, grata protervitas; ira, amor alqm; *uri von Liebe glühen, auch von Eifersucht, Neid gequält werden; *in pueris aut in puellis; *uri in hospite. **b)** beunruhigen, belästigen, plagen, quälen, heimsuchen hominem *Ter.*; pestilentiâ urbem urente simul atque agros *Liv.*; *lateris cruciatibus uror; *atrox Iuno (Venerem); *u. (verletzt) enim fulgore suo, qui *Hor. ep.* 2, 1, 13.

ŭrsă, ae, *f.* [ursus] **1)** Bärin; *Bär überh. **2)** *meton.* *†als Sternbild des nördl. Himmels, s. Arctos **1)**.

ŭrsŭs, ī, *m.* Bär, poscunt ursum einen Bärenkampf (als Zwischenspiel) *Hor.*; sprichw. v. einem Fresser tribus u. quod satis esset *Hor.*

ūrtĭcă, ae, *f.* [uro] Brennessel; v. frugaler Kost, herbis vivis et u. *Hor.*; *übertr.* ein Pflanzentier, die Seenessel marina *Plaut.*

ūrŭs, ī, *m.* [kelt. Wort] Ur, Auerochse.

Uscănă, ae, *f.* Stadt im griech. Illyrien; *subst.* **Uscānēnsēs,** ĭŭm, *m.*

Uscudamă, ae, *f.* Stadt in Thracien *Eutr.*

Ŭsĭpĕtēs, tŭm, (*Tac.*) **Ŭsĭpĭī,** ōrŭm, *m.* germanischer Volksstamm an der Lippe u. am Rhein.

ūsĭtātē, *adv.* m. (*spät*) *comp.* [usitatus] auf gewöhnliche Weise.

ūsĭtātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [(*spät*) usitor] gebräuchlich, gewöhnlich, üblich honos; vocabula; verbis usitatissimis; homo, qui non hic u. saepe est oft hier gewesen ist *Plaut.*

ūspĭăm, *adv.* irgendwie; (*Plaut.*) in irgend einer Angelegenheit.

ūsquăm, *adv.* **1)** irgendwo gentium, †terrarum; *implorate, quod u. est; *bes.* in negativen, fragenden u. hypothetischen Sätzen. *Hierv.* in irgend einer Angelegenheit, bei irgend einer Gelegenheit, in irgend etw. **2)** irgendwohin u. discedere *Cic.*

ūsquĕ, *adv. eigtl.* überall, *dah.* in der ganzen Ausdehnung einer Handlung od. eines Zustandes innerhalb bestimmter Grenzen, auf jedem Punkte, in einem fort; durch u. durch, von — her, bis — hin. **1)** v. Raum **a)** m. *praep.* u. a mari supero Romam proficisci; u. ex ultima Syria atque Aegypto navigare; ab imis unguibus u. ad verticem s. unguis **a)**; *ex aethere longe classem prospexit ab usque Pachyno *Verg.*; u. ad Numantiam misit; mittere legatos ad eum u. in Pamphyliam; portus u. in sinus oppidi et ad urbis crepidines infusi; *via peior ad u. Bari moenia; trans Alpes u.; m. bl. *acc. klass.* nur bei Städtenamen Miletum u. *Ter.*; u. Romam, †populos Libyae terminos u. domuit; †u. pedes. **b)** m. *adv.* des Ortes eos u. istinc exauditos; u. quâque allerwärts; longius u. (immer weiter) a navibus procedunt *Liv.*; †u. illo; *u. — quâ bis dahin, wo. **2)** v. der Zeit **a)** m. *praep.* bis auf (rückwärts gerechnet), bis zu augures omnes u. a Romulo; opinio u. ab heroicis ducta temporibus; ex hoc die u. ad illum; a mane u. ad vesperum *Plaut.*; *ad u. supremum tempus. **b)** m. *adv.* der Zeit, cessatum u. adhuc bisher stets *Plaut.*; inde u. (bis von da an) repetens *Cic. p. Arch.* 1; u. eo (bis dahin) se tenuit; eone usque, dum ea nascantur, ad Casilinum sessurus sum? *Liv.*; u. dum *Cic.*, u. donec *Hor.*, u. antehac *Ter.*; u. dum — u. so lange als, so lange *Ter.*; *†u. quâque alle Zeit. **c)** *absol.* ununterbrochen, in einem fort, fort u. fort verberare u., me u. occidit *Ter.*; *iuvat u. morari; *poenas dedit u. superque quam satis est. **3)** v. anderen Verhältnissen mansit u. ad eum finem, dum etc.; (*Ter.*) te in pistrinum dabo u. ad necem; hoc facinus u. eo (so sehr) visum indignum; familiaris factus est u. eo, ut; u. adeo orba fuit, ut; u. eo non st. adeo non *Cic. p. Rosc. A.* §. 45.

ūsquĕ-quâquĕ s. usque **2) b)**.

Ustĭcă, ae, *f.* kleiner Hügel bei dem Landgut des Horaz im Sabinischen *Hor.*

ūstŏr, ōrĭs, *m.* [uro] der Verbrenner der Leichen; zweideutig: cum tantum ausus sit u. (näml. et rogi et curiae) pro mortuo *Cic. p. Mil.* §. 90.

ūstŭlō (ustilo), 1. [*dem.* v. uro] verbrennen scripta lignis *Ct.* 36, 8.

1. **ūsū-căpĭō,** cēpi, căptŭm, 3. *eigentl.* durch den

Gebrauch erwerben' d. h. ein Eigentumsrecht durch Verjährung erwerben.

2. **ūsū-căpĭō,** ōnis, *f.* das durch Verjährung erlangte Eigentumsrecht, die Verjährung.

ūsū-făcĭō = 1. usucapio *Plaut.*

ūsūrā, ae, *f.* [utor] **1)** der Gebrauch einer Sache auf gewisse Zeit, Nutzung, Genuß, huius lucis des Lebens u. Aufenthaltes in Rom; horae, longi temporis. *Insbes.* die Benutzung eines geliehenen Kapitals iuvare alqm usurā. **2)** Zinsen (bei den Römern monatlich) accipere, pendere u.; mergentibus semper sortem u.; perscribere u. Geld gegen Obligation u. Zinsen ausleihen; multiplicare u. Zinsen auf Zinsen rechnen; certare cum usuris etc. s. 2. certo **1)**; *iron.* hanc (dadurch, durch die Geißelung) iam ut intercalatae poenae u. habeant *Liv.* 9, 9, 2; †appositis u. d. i. anderer Briefe, die ich als Zinsen betrachten werde.

ūsūrārĭŭs, *adj.* (*vorkl.*) **1)** zur Benutzung, zum Gebrauche dienend. **2)** zu den Zinsen gehörig, verzinst aera.

ūsūrpātĭō, ōnis, *f.* [usurpo] häufiger Gebrauch, Benutzung einer Sache doctrinae, vocis; ad usurpationem vetustatis um eine alte Sitte auszuüben; u. (Unternehmung) itineris; u. (Erwähnung) civitatis.

ūsūrpō, 1. [usu-rapio] durch den Gebrauch an sich ziehen, **1)** von dem einzelnen Akt des Gebrauches, etw. ergreifen, um es zu gebrauchen, in Gebrauch nehmen, von etw. Gebrauch machen, etw. anwenden, benutzen, in Besitz nehmen, vestri ornatum muneris *Phaedr.*; hoc genus poenae saepe usurpatum esse; si iam nota et usurpata res esset; ius geltend machen; libertatem, officium; hereditatem antreten; aures sonitum *Plaut.*; †in illis colendis ornandisque victoriae praemia *Curt.* 4, 14, 6; †in Besitz nehmen, sich aneignen titulum regis; caelestes honores. *Dah.* auch v. Worten u. Sachen, die man in den Mund nimmt, aufs Tapet bringt, auch geradezu für appellare, dicere; quod semper usurpamus in omnibus dictis et factis; Graecum verbum, quo tum in discordiis sedandis usa erat civitas; alqd crebris sermonibus; C. Laelius, is qui sapiens usurpatur; quos fratres usurpari appellarique. **2)** rechtlich in Anspruch nehmen, sein Recht auf ein durch unrechtmäßige fremde Besitzergreifung verlorenes Gut formell geltend machen, ohne daß jedoch vorläufig etw. verändert wird (vgl. recupero) ex iure civili surculo defringendo amissam possessionem; †sich anmaßen civitatem Rom.; imperium.

ūsŭs, ūs, *m.* [utor] **1)** der Gebrauch, den man v. etw. macht, Anwendung, Benutzung, Ausübung, Übung, Praxis mihi sic est u. *Ter.*; †alqd in usu habere; ut omnis u. navium eriperetur; ea pecunia in bellum usui est; quae litterae usui (*sc.* erant wurden gebraucht) imperitante eo, post oblitteratae *Tac. ann.* 11, 14; virtutis; ad copiam atque usus zu mannigfachem Gebrauch *Caes. b. G.* 6, 24, 6; *formare boves in u. agrestem; usus est rerum omnium magister; iam usu (durch lange Benutzung, durch Verjährung) regnum possederat; nec hoc natura insitum vobis est, sed usu (durch lange Gewohnheit) possidemini *Liv.*; est alcui in usu m. *inf.* es hat jmd. die Gewohnheit, zu ꝛc. *Plin. ep.*; usu venire in der Erfahrung, in Praxi vorkommen, sich zutragen, auch m. ut; haec de Vercingetorige usu ventura daß es so mit ꝛc. kommen werde *Caes. b. G.* 7, 9, 1. Als *t. t.* u. et fructus, u. fructus Nießbrauch, omnium bonorum; quaedam mancipat u. *Hor. ep.* 2, 2, 159; auch Sprachgebrauch si volet u. *Hor.*; *insbes.* **a)** die durch öftern Gebrauch, Übung u. Versuche u. durch das Leben *überh.* erlangte Geübtheit, praktische Erfahrung, Praxis forensis, vitae, u. rerum nauticarum, rei militaris, militaris, belli; Britanniae *eigtl.* B. angehörig = in B. gemachte Erfahrung *Caes. b. G.* 1, 40, 5; iuventus in castris per laborem usu militiam discebat *Sall. Cat.* 7, 4; imperator nullius u.; u. manuque; alqd nec u. (empirisch, praktisch) nec ratione cognitum habere; †ars et u. **b)** Verkehr mit jmdm., Bekanntschaft domesticus u.; coniunctus magno u. familiaritatis; alcis; et locorum notitiâ et u. eius provinciae; est varius et multiplex u. amicitiae in ꝛc. *Cic. Lael.* § 88; magnus, summus u. est alcui cum alqo.

2) Brauchbarkeit, Vorteil, Nutzen, exiguus; ex usu alcis zum Vorteile jmds.; ex usu esse; usui esse, alcui, operi, bello, ad alqd; magno usui esse großen Nutzen bringen; usui opportunus; specie quam usu potior; belli für ꝛc.; *purpurarum u. = purpurae quibus utimur; *equorum.

3) das Nötige, die Notwendigkeit, das Bedürfnis, der Bedarf provinciae; quae ad u. navium (Schiffsbedarf) pertinent; militaris; necessarius; ea quae sunt usui ad armandas naves; quae belli usus poscunt; ad usus vitae necessarios; conciliare animos hominum et ad u. (Interessen) suos adiungere; si quando u. esset, si u. fuerit; (*Caes.*) si usus veniat wenn das Bedürfnis einträte, cum adesset usus; *alqd, quorum indiget u. eins der notwendigsten Wirtschaftsgeräte; (*Plaut.*) usus est (es ist nötig) filio argenti minis, u. est argento invento, quod tacito usus est was verschwiegen werden muß; si quid erit, quod extra magistratus curatore usus sit *Cic.*; nunc viribus usus *Verg.*; *rerum.

ūsūs-frūctŭs s. usus **1)**.

ŭt, ursprünglich **utĭ, 1)** als Relativum des Ortes (wie *ἵνα*), wo *Ct.* 11, 3. 17, 10. **2)** In Fragesätzen, sowohl direkten als indirekten, wie, sowie, auf welche Weise, in welchem Grade, interrogativ, im Ausruf, relativ; ut vales? ut meminit nostri? edoce eum, uti se res habet *Plaut.*, videte ut hoc iste correxerit; videtis ut senectus — sit *Cic.*; m. *indic.* u. *conj. Verg.*, *Hor.*; videsne ut; scin' ut m. *indic.*, audin' ut *Plaut.*; te audisse quae consurrectio iudicum facta sit, ut — ostentarint; docere, prospicere in urbem, ut; elatum est, ut; (*Hor.*) scio, memoro, miror, mirum, ut; auch im Ausruf: ut ille tum demissus erat! (*Hor.*) ut melius (wie weit besser ist es) pati!

3) In Modalsätzen, wie, ut optasti, ita est; aus dem Folgenden zu ergänzen, ut vivam Maenius aut sic ut Nomentanus? *Hor. sat.* 1, 1, 101 f.; — ut in Schwüren, s. ita; ut quisque — ita, sic m. doppeltem *superl.*, in dem Maße wie — so, im Deutschen je mehr — desto mehr, je — desto, ut quisque

maxime — ita maxime etc.; ut quisque maxime — ita minime etc. je mehr — desto weniger ꝛc.; auch kann st. des *superl.* eine superlative Wendung stehen, ut quisque aetate antecedit (= aetate maximus est), ita sententiae principatum tenet (= primus sententiam dicit) *Cic. Cat. m.* §. 64; m. voranstehendem od. fehlendem ita, colendum esse ita quemque maxime, ut quisque maxime virtutibus erit ornatus; facillime ad res iniustas impellitur, ut quisque altissimo animo est, gloriae cupiditate; ohne ita u. *superl.*, ut quaeque (navis) — traheret, scindi videres vincula *Liv.* 30, 10, 17; (*selt.*) st. *superl.* ein *comp.* od. *pos.* u. *comp.*, ita natos esse nos, ut inter omnes esset societas quaedam, maior autem, ut quisque proxime accederet *Cic.*; uti longe a luxuria, ita famae propior *Tac.*; anakoluth. ut quisque maxime perspicit —, is (bezogen auf quisque st. ita) prudentissimus haberi solet *Cic. off.* 1 §. 16. Wohl zu unterscheiden aber ist ut quisque m. *superl.*, wenn ein Hauptsatz beim *superl.* steht, indem dann ut quisque m. *superl.* nur dazu dient, eine Gliederung u. Reihenfolge, deren Maß der im *superl.* enthaltene höchste Grad ist, zu bezeichnen, so wie einer ut quisque gradu proximus erat, ita ignominiae obiectus *Liv.* 9, 6, 1; eorum ut quisque (in der Reihenfolge wie ꝛc.) primus venerat, sub muro consistebat. Auch ist zu unterscheiden ut mit u. ohne ita = je nachdem — so, †ita quisque, ut erat maxime insignis — telis hostium flammaeque se offerebat; quorum uti cuiusque ingenium erat, ita nuntiavere *Sall. Iug.* 93, 7; ut quemque — destitueret vadum, impetu — rapiente *Liv.* 21, 28, 5; ut quis districtior accusator, velut sacrosanctus erat *Tac.*; rem uti erat (wie sie wirklich war), nuntiant; sint nobis isti magni homines, ut sunt; ut blandissime potest auf das Schmeichelhafteste; proelium, ut quod maxime unquam, pari spe utrimque commissum est. *Insbes.* **a)** in Vergleichungen, die etw. Faktisches enthalten, *gew.* mit korrespondierendem ita, sic, wie, so wie, sic ut avus hic tuus, ut ego, iustitiam cole; ut initium, sic finis est; (*Plaut.*) itidem ut; namentlich auch, wenn zwei Begriffe als gleichmäßig stattfindend zusammengestellt werden, wie — so auch, so wohl — als auch, ut cum Titanis, ita cum Gigantibus; auch zum Ausdruck eines adversativen Verhältnisses, wie einerseits — so andrerseits, zwar — aber andrerseits doch, wenn auch — aber doch, zwar — aber od. doch, zwar — aber ut nihil boni est in morte, sic certe nihil mali; haec omnia ut invitis ita non adversantibus patribus transacta. **b)** zur Angabe von Beispielen, wenn das Beispiel mit dem allgemeinen Falle in einem Satze verbunden, wo wir zum Beispiel sagen od. das Beispiel in einem selbständigen neuen Satze mit So folgen lassen genus est, quod plures partes amplectitur, ut animal; ut Alexandrum regem videmus (*sc.* paenitere, quod per iram fecerat), qui etc.

4) Im Konzessivsatze, *eigtl.* wie auch = selbst in dem Falle daß, gesetzt auch daß, wenn auch, negativ ut non, m. *conj.* ut quaeras omnia, non — reperies; ut non efficias quod vis, tamen etc.; ut ego non dicam, quis omnium mortalium non intellegit etc.; non ut adsit etc. *Hor. epod.* 1, 19 ff.; ut iam, iam ut s. iam **2)**.

5) In der Apposition, wie, *gew.* als; wenn durch die Zusätze nicht etw. Faktisches hinzutritt, sondern etw. Gedachtes, sei es, daß die Sache wirklich sich so verhält od. nicht, Cicero ea quae nunc usu veniunt, cecinit ut vates; quod poeta fugit, ut maximum vitium; ego Catonem tuum ut civem, ut imperatorem, ut senatorem probo; Cato laudatus est ab omnibus. Fateor, sed ita ut rerum explicator prudens, severus, gravis. *Dav.* zu unterscheiden ist der Gebrauch v. ut, wenn es in den Kausalbegriff übergeht u. Faktisches anknüpft, demgemäß wie, wie denn, wie zu erwarten von ꝛc., wie ja, da, als, auch in ganzen Sätzen, wie einmal apud me, ut bonum iudicem (weil, da ich ein guter R. bin), argumenta plus quam testes valent; tu mihi videris Epicharmi, acuti nec insulsi hominis, ut Siculi, sententiam sequi; Diogenes liberius, ut Cynicus, locutus est; quod quidem Carneadem disputare solitum accepimus, sed is, ut contra Stoicos ('da es ja gegen die Stoiker war') etc.; hominem, ut erat furiosus, respondisse; permulta alia colligit Chrysippus, ut (wie ja) est in omni historia curiosus; ne militibus quidem, ut defessis (da sie doch od. obgleich sie ermüdet waren), neque equitibus, ut paucis et labore confectis, studium deerat *Caes. b. c.* 2, 41, 3; ut qui als ein solcher, welcher m. *conj.*, ut qui coloni Romanis additi essent, Latine sciebant *Liv.*; auch ut si wie, als wenn ut si bono animo fecissent, laudavit consilium eorum; ut si esset res mea = quasi; m. *partic.* ut exploratâ victoriâ als ob der Sieg gewiß sei; auch (*Quint.*) ut cum = utpote cum, quippe cum. Auch restringierend, zur Beschränkung eines Prädikats, nach Maßgabe, so weit als, für, magnum, ut in tanta calamitate (inwieweit bei einem so großen Unglück von Vorteil die Rede sein kann), commodum; ut in homine Romano, litterae in eo fuerunt; quorum fuit civitas ampla, ut est captus Germanorum; Meneclidam quendam, satis exercitatum in dicendo, ut Thebanum scilicet; *seltner* in Verbindung mit einer adverbialen Wendung ut in eiusmodi difficultatibus (für so schwierige Verhältnisse), quantum diligentia provideri poterat, providebatur *Caes. b. G.* 6, 34, 7.

6) Im Temporalsatze, um die schnelle Aufeinanderfolge zweier Ereignisse auszudrücken, oft verstärkt durch primum, sobald als, sowie, wie, als (*gew.* m. *perf.*, aber auch m. *imperf.* u. *plsqp.*); auch so oft ut quaeque pars nostrorum — premi videbatur *Caes. b. G.* 3, 4, 2; seit ut semel Gallorum copias proelio vicerit; ut illos de re publica libros edidisti; *ut sumus in Ponto; ut careo vobis.

7) In Finalsätzen, zur Bezeichnung einer Absicht od. eines Zweckes, damit, auf daß, um zu ut non dicam.

8) In Substantivsätzen zur Angabe des beabsichtigten Objekts nach rogare, petere, postulare, persuadere, dicere, praedicere, censere, scribere, respondere, videre, mandare u. dgl.; qui probari potest ut; teneamus ut; verum est ut; nach me-

tuere, timere, vereri u. dgl. im Deutschen 'daß nicht'; *bisw.* unmittelbar nach einander verschieden aufzufassen: hunc sibi scrupulum — ut (damit) evellatis, postulat ut etc. *Cic. p. Rosc. A.* §. 7; legatos miserunt, ut darent operam ut etc. *Liv.* 9, 30, 6. Ebenso als Objektssatz nach facere, efficere, perficere; als Subjektssatz nach fit, accidit, contingit, evenit, relinquitur, restat, reliquum est und manchen abstrakten Substantiven (mos est, ius, consuetudo) u. neutralen Adjektiven (letzteres *ungew.* st. der Infinitivrektion).

9) In Konsekutivsätzen, mit u. ohne vorhergehendes ita, sic, tam, tantopere, adeo, usque eo, is, iste, hic, talis, eiusmodi, tantus; *insbes.* bl. ut auch in dem Falle, in der Weise, unter der Bedingung, daß, u. in Verbindung m. Negationen bei vorhergehendem negativen Hauptsatz, ohne daß, ohne zu (nachdrücklicher als quin).

10) Eigentlich elliptisch in affektvollen Fragen, in denen man Forderungen u. Zumutungen zurückweist od. auch, was man selbst verlangt hat, sofort m. Unwillen zurücknimmt, *bisw.* auch utne, egone illam ut non amem? *Plaut.*; eine ego ut advorser? *Ter.*; age nunc de ratione videamus, nisi quid vis ad haec. Egone ut te interpellem? Quamquam quid loquor? te ut ulla res frangat? dich sollte irgend etw. beugen? (*Hor.*) utne tegam spurco Damae latus?

11) *Selten* zum Ausdruck eines der Idee nach vorschwebenden Wunsches, daß doch (vgl. utinam) *Plaut.*, *Ter.*, *Verg.*, *Hor.*; auch m. tantummodo, t. ut eum intercludamus daß wir ihn nur von der Stadt fern halten, gebe nur der Himmel, daß *Cic. fam.* 16, 12, 4; auch modo u., videbitur posse opprimi, m. ut urbe salva.

ŭt-cŭmquĕ (utcunque), *conj.* 1) wie nur immer u. erit, iuvabit tamen etc.; †cetera u. facilius dissimulari; auch je nachdem u. exaestuat aut deficit mare; u. aut locus opportunitatem daret aut *Liv.* 21, 35, 2. 2) *wann nur, sobald nur u. mecum eritis.

Ūtēns, ĕntĭs, *m.* Fluß im cisalpinischen Gallien zwischen Rimini u. Ravenna, j. *Montone.*

ūtēnsĭlĭă, ĭŭm, *n.* [utor] brauchbare Dinge, Geräthschaften; auch Waffen, Lebensmittel *Liv.*, *Tac.*

ūtēntĭŏr, ōrĭs, *adj. comp.* [*partic.* v. utor] der mehr gebrauchen kann, der behaglicher eingerichtet, an Genüssen reicher ist *Cic. off.* 2 §. 71.

1. **ūtĕr,** trĭs, *m.* lederner Schlauch, vini voll Weins; *v. einem eitlen Menschen.

2. **ŭtĕr,** ŭtrā, ŭtrŭm [*gen.* ūtrĭŭs, *dat.* ūtrī], *pron.*, *adj.* u. *subst.* 1) fragend, welcher von beiden u. nostrum popularis est? quaeritur uter utri (dem andern) insidias fecerit; uter ad u. bellum dux idoneus magis esset; ambigitur, uter utro sit prior *Hor.*; u. libros habueris an utrosque (zwei Sammlungen von Büchern) nescio. 2) *indef.* (*seltner*) wer immer von beiden, einer von beiden si uter volet; si in una tabula sint duo naufragi, sibine u. rapiat an etc.? ei molesta erunt, in utro culpa sit; id ipsum utrum libebit. 3) relativ utrum dixeris, id contra te futurum; utrum placet, sumite.

ŭtĕr-cŭmquĕ (-cunque), ŭtrăc., ŭtrŭmc., *pron.* wer immer von beiden u. vicerit.

ŭtĕr-lĭbĕt, ŭtrăl., ŭtrŭml., *pron. indef.* wer von beiden beliebt, wer von beiden es sei, jeder von beiden (nach bloßem Belieben od. Zufall) utrumlibet elige; eos consules esse, quorum utrolibet duce bellum Etruscum geri recte posset *Liv.*

ŭtĕrquĕ, ŭtrăquĕ, ŭtrŭmquĕ [*gen.* ŭtrĭŭsquĕ, bei *Dicht. gew.* ŭtrĭŭsquĕ, quorum utrumque st. q. utrorumque *Cic. Verr.* 5 §. 129], *pron. indef.*, *adject.* u. *subst.* jeder von beiden, beide (jeder einzelne für sich u. getrennt gedacht), *dah.* das Prädikat *gew.* im *sing.*; u. alio quodam modo; tu mihi videris utrumque facturus; *utrumque (beides, d. i. Feuchtigkeit u. Hitze) temperante rege caelitum; in utroque = in utraque re *Cic. p. Mur.* §. 21; fortuna großes u. geringes Vermögen *Nep.*, Glück u. Unglück *Tac.*; in utriusque (der griech. u. lat.) orationis facultate *Cic.*; lingua *Hor.*; artes liberales u. generis; *u. Phoebus die auf- u. untergehende Sonne, *polus Nord- u. Südpol; *Oceanus der östliche u. westliche, *parens Vater u. Mutter; in u. partem s. pars 1) d); m. *gen. part.* u. nostrum; u. consulum; u. utrique (dem andern) est cordi *Ter.*, cum u. utrique insidiaretur *b. Alex.* 4; u. frater mortuus est; u. horum occidit; m. *pl.* des Verbums *bisw.*, wenn das Verbum nicht in demselben Satze steht quorum utrumque audivi, cum mihi — probarent; *selt.* in demselben Satze *Caes. b. c.* 3, 30, 3. Im *pl.*, a) wo auf jeder Seite mehrere sind, also wenn von zwei Parteien die Rede ist, quoniam utrique (die Peripatetiker u. wir Akademiker) Socratici et Platonici esse volumus; his u. (Atrebatis et Veromanduis) persuaserunt; u. cupientibus rem publicam salvam. b) wenn zwei Einheiten als ein zusammengehörendes Paar bezeichnet werden od. das Prädikat ihnen als gleichmäßig zukommend gedacht werden soll, der eine wie der andere, alle beide cum salutem u. his (d. i. fratribus) dederis; illa utrosq. (patrem et aviam) intuens; binos scyphos habebam, u. proferri iussi; duae erant Ariovisti uxores, u. in ea fuga perierunt; utrorumque Dionysiorum opibus Corinthii saepe adiuti sunt; palmas u. tetendit *Verg.* c) bei *plur. tant.* castra; auch bei muri, weil *gew.* im *pl.*, der gewissermaßen als *plur. tant.* betrachtet wird *Nep. Con.* 4, 5.

ŭtĕrŭs, ī, *m.*, (*Plaut.*) **ŭtĕrŭm,** ī, *n.* 1) *†Mutterleib; *laborantes utero v. Wehen gequält; *implere u. schwanger sein; †Leibesfrucht. 2) †Bauch eines Schiffes, *des trojanischen Rosses.

ŭtĕr-vīs, ŭtrăvīs, ŭtrŭmvīs, *pron. indef.* wen von beiden du willst (setzt eine überlegte Wahl voraus), einer von beiden, es sei wer es wolle u. vestrum; utrumvis (die Verteidigung zu übernehmen od. abzulehnen) salvo officio se facere posse *Cic.* Sprichw. s. dormio.

ŭt' s. ut. — **ūtī** s. utor.

ūtĭbĭlĭs, ĕ, *adj.* [utor] dienstbar, nützlich *Com.*

Ŭtĭcă, ae, *f.* Stadt in Afrika. *Dav.* **Ŭtĭcēnsĭs,** ĕ, *adj.*; **Ŭtĭcēnsēs,** ĭŭm, *m. subst.*

ūtĭlĭs, ĕ, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [utor] brauchbar, tauglich, dienlich, nützlich, zuträglich u. res; homo ad nullam rem od. partem; illa altera ratio

et oratio — est ea quidem utilior (wirkt mehr bei denen, bei denen sie sich anwenden läßt) *Cic. Tusc.* 4 §. 60; vir et suis et communibus rationibus utilissimus; *bello; u. lignum navigiis; *bis pomis (*abl.*) u. arbos fruchtbar an.

ūtĭlĭtās, ātĭs, *f.* Brauchbarkeit, Nützlichkeit, Tauglichkeit, oft *bes. pl.*, *concr.* der Nutzen, Vorteil, nützliche Bestimmung, Einrichtung, nützlicher, guter Dienst utilitatem in ea re ut cognoscas meam *Ter.*; tueri utilitatem civium; etiamsi nulla sit u. ex amicitia; u. (Nützlichkeitsrücksichten) si amicitias conglutinaret; referre omnia ad u. suam; †regia u. est m. *inf.* = regibus utile est *Tac.*; u. multae et magnae consecutae sunt; utilitatem habere gewähren; hanc u. (nützliche Einrichtung) tolli; iuris (*sing.*) was man vom Recht braucht; omnes civitatis u. ac partes das Staatswohl bezweckende staatsrechtliche Bestimmungen; mirabiles u. (gute Dienste) praebere alcui; u. tuis possum carere; *insbes.* wenn keine Zweideutigkeit zu befürchten ist, vom scheinbaren Nutzen, im *Ggs.* zu dem wirklichen vicit ergo u. honestatem? u. valuit propter honestatem, sine qua ne u. quidem esse potuisset *Cic.*

ūtĭlĭtĕr, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* nützlich, mit Nutzen.

ŭtĭ-năm, *conjct.* m. *conj.* daß doch, wenn doch, möchte doch, wollte Gott, daß; negativ utinam ne, auch (wenn die Negation unmittelbar an ein einzelnes Wort sich anschließt) u. non, illud u. ne vere scriberem; quo (die) u. susceptus non essem aut ne quid ex eadem matre postea natum esset *Cic. Att.* 11, 9, 3; Clitus u. non coëgisset me sibi irasci *Curt.* 8, 8, 7; elliptisch ohne Verbum ego, ut constitui, adero atque u. tu quoque eodem die *Cic. Att.* 13, 22, 4; habetis sermonem bene longum hominis, u. non impudentis! nisi forte dicitis eam (providentiam vestram) nescisse. Utinam quidem! sed non audebitis *Cic. n. d.* 3 §. 78; quod utinam s. quod **I) 1)**.

ŭtĭ-quĕ, 1) *adv.* wie nur immer, *dah.* **a)** jedenfalls, durchaus, um jeden Preis u. apud me sis; illud scire u. cupio; nisi alterum consulem u. ex plebe fieri necesse est *Liv.*; non utique nicht gerade. **b)** doch wenigstens, gewiß u. postridie; una u. parte. **c)** besonders, zumal commota est plebs, u. postquam etc. **2)** = et uti und wie, und damit, daß.

Ūtĭs s. Utens.

ūtŏr, ūsŭs sŭm, *dep.* 3. **1)** v. etw. Gebrauch machen, etw. gebrauchen, benutzen, Nutzen haben v. etw., sich einer Sache bedienen, etw. verwenden, ausüben, üben, beweisen, zeigen, m. *abl.*, gladiis, armis u., animi imperio, corporis servitio magis utimur (im Deutschen: den Geist mehr zum Herrschen gebrauchen) *Sall. Cat.* 1, 2; operā, auxilio, beneficio alcis; quemadmodum suo iure uteretur; lege für sich in Anspruch nehmen = legis praesidio *Sall. Cat.* 33, 1; victoriā; alqo adiutore, deprecatore, administro sich jmds. Unterstützung ꝛc. bedienen; alqo teste nehmen zum ꝛc.; †metu alcis interprete bei der Deutung zu Rate ziehen; si quid auctoritatis in me est, apud eos utar werde geltend machen; male lege mißbrauchen; suo largius verschwenden; †largiore vino zu reichlich genießen; †vix equo propter aetatem zu Pferde sitzen; dextero oculo non bene nicht gut sehen mit ꝛc.; eo mari befahren; apparatu regio sich umgeben mit ꝛc.; finibus im Lande wohnen bleiben, domo alcis bewohnen; castris, non palaestrā sich aufhalten in ꝛc.; ea condicione annehmen; alcis auctoritate sich richten nach ꝛc.; honore, maximis honoribus bekleiden; intima familiaritate alcis; consilio Plan verfolgen; consilio Entschluß fassen; consilio alcis jmds. Rat folgen; temporibus sich fügen in ꝛc.; hac voce so reden; sermone modesto sprechen in ꝛc.; perniciosa lubidine fröhnen ꝛc.; alqo ex voluntate lenken; sociis veluti hostibus behandeln; quā arrogantiā in colloquio Ariovistus usus; magnā, tantā celeritate; non minus prudentiā quam fortitudine; *animis Mut zeigen; pace, tanta moderatione halten; temeraria ratione tollkühn zu Werke gehen; in ea civitate, quae libertate est usa frei gewesen ist. Altertüml. m. *acc.* operam alcis *Plaut.*; quidquam *Cic.*; si quid de suis facultatibus u. voluisset *Nep.*; bona omnia utenda tradiderat; quod utendum u. quae utenda acceperis *Cic.*; quemadmodum utendum (*sc.* sit) pecuniā; utendum est aetate *Ov.*; quemadmodum in tribunis consulari potestate creandis usi sunt es gehalten haben *Liv.* 4, 43, 5; *partic. praes. subst. pl.* (*selt.*) soli ratione utentes *Cic. n. d.* 2 §. 154; oraculo *Liv.* 45, 27; *insbes.* **a)** etw. zu sich nehmen, von etw. leben; *lacte et herbis; habere qui utar. **b)** mit jmdm. verkehren, umgehen alqo, familiariter, intime; sic M. Bruto usus est, ut *Nep. Att.* 8, 1; maioribus *Hor.* **c)** brauchen, nötig haben nihil alqa re.

2) über etw. zu verfügen haben, etw. haben, aber von habeo verschieden, indem utor angiebt, von welcher Beschaffenheit der Gegenstand für den Besitzer ist od. erscheint, *dah.* immer mit einem dem *subst.* beigefügten *adj.* od. *pron.* proeliis secundis liefern; valetudine bona; minus idoneis equis; bestiis immanioribus bekommen; minus exercitatis remigibus minusque peritis gubernatoribus; meliore condicione atque aequiore imperio; duro admodum adulescentiae initio; difficilioribus tempestatibus; pari felicitate in ea re; varia voluntate die Stimmung geteilt finden; hoc doctore; quibus institutis, amicis; quo sit eorum studio usus sich erfreut haben; suis legibus; zugleich m. *adv.* qua (re frumentaria) anguste utebatur *Caes. b. c.* 3, 16, 1.

ŭtpŏtĕ, *adv.* zur Hervorhebung des kausalen Begriffes, nämlich, da, meist vor *pron. relat.*, *gew.* m. *conj.*; auch m. *partic. Nep.*, *Liv.*, *Hor.*; m. *adj. Hor.*; u. cum *Asin. Poll.* b. *Cic. fam.* 10, 2, 3.

ŭtrārĭŭs, II, *m.* [1. uter] der das Wasser in Schläuchen beim Heere zuträgt, Schlauchträger, *einm.* (*zweifelh.*) *Liv.* 44, 33, 1.

ŭtrĭcŭlārĭŭs, II, *m.* [utriculus kleiner Schlauch] Sackpfeifer *Suet.*

ŭtrĭmquĕ (utrinque), *adv.* [uterque] von, auf beiden Seiten.

***†ŭtrō,** *adv.* [2. uter] nach welcher von beiden Seiten, wohin.

ŭtrŏbī od. **ŭtrŭbī**, *adv.* [2. uter-ubi] (*Plaut.*) auf welcher von beiden Seiten.

ŭtrŏbī-dĕm, *adv.* auf beiden Seiten, beiderseits *Plaut.*

ŭtrŏbī-quĕ od. **ŭtrŭbīquĕ**, *adv.* auf jeder von beiden Seiten, in beiden Fällen, veritas u. sit (bei Göttern u. bei Menschen); u. plus valuit = sowohl zu Lande als zu Wasser; u. inimicos habebam bei beiden Parteien.

ŭtrōquĕ, *adv.* [uterque] nach beiden Seiten, Richtungen; u. versum od. vorsum *Plaut.*

ŭtrŭm, *adv.* Fragepartikel, *eigtl. n.* des *pron.* uter 'welches von beiden', *dah.* **1)** als Fragepartikel in dem ersten Gliede direkter od. indirekter Disjunktivfragen mit korrespondierendem an (verschärft anne), annon, necne, ne, verstärkt u. — ne, utrumne ob wohl, od. durch den bloßen Frageton ausgedrückt u. ea vestra an nostra culpa est? u. hoc tu parum commeministi an ego non satis intellexi an mutasti sententiam? id u. illi sentiant anne simulent, tu intelleges; u. cetera nomina — habes, annon? quid interest u. hoc feceris an frumentum non improbaris; ego u. nave ferar magnâ an parvâ (näml. nil refert) *Hor. ep.* 2, 2, 199f.; dii u. sint necne sint, quaeritur; cum interrogaretur u. pluris patrem matremne faceret; videamus u. ea fortuitone sint an eo statu quo etc.; *utrumne iussi persequemur otium an etc.? *nec quidquam differre, utrumne in pulvere — ludas an etc.; †dubitaverat utrumne circa Macedoniam subsisteret an etc. **2)** Scheint utrum *bisw.* eine einfache Frage anzudeuten, so findet eine Anakoluthie statt, indem die mit utrum beginnende Doppelfrage nicht zu Ende geführt ist utrum de te aratores, u. denique Siculi universi existiment, ad rem id non pertinere *Cic.*

ŭt-ŭt, *adv.* = utcumque, wie auch, wie nur immer utut est *Plaut.*; utut haec sunt acta *Ter.*

ŭvă, ae, *f.* Traube, *bes.* Weintraube, *collect.* pensilis *Hor. Hierv.* **a)** *Weinstock, *Wein. **b)** *†traubenförmiger Klumpen der Bienen, wenn sie sich beim Schwärmen irgendwo anhängen. **c)** **bildl.* immitis v. einem zum Heiraten noch zu jungen Mädchen.

ŭvēscō, — — 3. [uveo] *eigtl.* feucht werden, *v. Trinker, sich bezechen modicis poculis.

ŭvĭdŭlŭs, *adj.* (*dem.* v. uvidus) etwas feucht, etwas naß *Ct.*

***ŭvĭdŭs**, *adj.* feucht, naß, triefend (vgl. udus), vestimenta; Menalcas vom Tau; Tibur bewässert; Iuppiter u. austris; locus; u. rura assiduis aquis; *übertr.* berauscht Bacchus; dicimus uvidi *Hor.*

Uxellŏdūnŭm, ĭ, *n.* feste Stadt der Cadurci in Aquitanien *b. G.* 8, 32.

Uxĭī, ōrŭm, *m.* Räubervolk persischen Stammes zwischen dem Pasitigris u. dem eigentlichen Persis.

ŭxŏr, ōrĭs, *f.* Ehefrau, Gattin (in ihrem Privatverhältnis zum Eheherrn) uxorem ducere od. sibi adiungere; (*Ter.*) u. habere; (*Ter.*) uxore excidit er ist um seine Braut gekommen; *uneigtl.* v. der Tekmessa *Hor. sat.* 2, 3, 203; (**scherzh.*) *pl.* olentis mariti die Ziegen.

ŭxŏrcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. uxor] das Frauchen, das Weibchen als Liebkosung *Plaut.*

ŭxŏrĭŭs, *adj.* zur Ehefrau gehörig, die Gattin betreffend, einer Ehefrau, Frau, res der Ehestand u. was dazu gehört, z. B. die Mitgift; arbitrium rei u. Schiedsgericht über die Mitgift einer geschiedenen Frau; †ambitus; †levamentum; *vom Äneas, der Dido zu sehr ergeben, von der Dido beherrscht; *v. dem Tiberstrom als Flußgott, der seiner Gemahlin Ilia keine Bitte abschlagen kann.

Uzĕntīnī, ōrŭm, *m.* Bewohner v. Uzentum in Kalabrien.

Uzĭtă, ae, *f.* Stadt in Byzacium, südl. v. Hadrumetum u. Ruspina.

V

Văcălŭs, ĭ, *m.* (*Caes.*), **Văhălĭs**, ĭs, *m.* (*Tac.*) die Waal, der westliche Hauptarm des Rheins.

văcātĭō, ōnĭs, *f.* [vaco] **1)** das Freisein, Befreitsein von etw. ab belli administratione v.; omnium munerum; v. habere publici muneris, militiae, (*Iust.*) v. dare alcui; quinquennii militiae v. decernere *Liv.*; militiae v. in triennium permittunt *Iust.*; v. militiae est alcui; *absol.* et agro a senatu et v. donatus est; v. (*pl.*) militum Beurlaubungen *Liv.* 5, 8, 2; auch v. augures, quominus iudiciis operam darent, non habere; *dag.* v. aetatis, adulescentiae, rerum gestarum wegen ꝛc. **2)** das Ablösungsgeld, Geld für die Befreiung vom Kriegsdienste *Tac. hist.* 1, 46, 58.

1. **văccă**, ae, *f.* Kuh.

2. **Văccă** s. Vaga.

Văccaeī, ōrŭm, *m.* Völkerschaft in Spanien.

văccīnĭŭm, ĭī, *n.* unbekannte Pflanze, angeblich eine Art v. hyacinthus od. Rittersporn *Verg., Ov.*

văccŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. vacca] kleine Kuh.

văcĕrrōsŭs, *adj.* [vacerra] querköpfig, tölpelhaft *Aug.* b. *Suet. Aug.* 87.

†**văcĭllātĭō**, ōnĭs, *f.* [vacillo] (*selt.*) das Wackeln, Wanken.

văcĭllō, 1. wanken, wackeln, nicht fest stehen (mit Bezug auf den Oberkörper, dem es an gerader u. sicherer Haltung gebricht) in utramque partem toto corpore vacillante; epistula vacillantibus litterulis mit zitternder Hand geschrieben; *tp.* in aere alieno den Schulden fast erliegen; una legio eaque vacillans nicht standhaft in der Treue; tota res v. et claudicat steht auf ganz schwachen Füßen.

văcīvē, *adv.* [vacivus] in Muße *Phaedr.*

văcīvĭtās, ātĭs, *f.* [vacivus] die Leere, der Mangel an etw. *Plaut.*

văcīvŭs, *adj.* [vaco] leer aedes *Plaut.*; m. *gen.* virium kraftlos *Plaut.*

văcō, 1. leer, ledig, frei, unbesetzt sein tota domus superior; agri sind unbebaut u. unbewohnt; *longe saltus lateque vacantes verödet liegen;